

Im Auswahlverfahren können nur Einreichungen berücksichtigt werden, die alle Forderungen des Bewerbungsleitfadens erfüllen. Das Ende der Datenerhebung und die Auswertung müssen in den letzten fünf Jahren liegen. Eine Publikation ist nicht zwingend erforderlich.

Anhänge und der Verweis auf Anhänge ersetzen die Beantwortung der Fragen nicht, da Anhänge aus organisatorischen Gründen leider nicht ausgewertet werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach medizinischen, gerontologischen, gesundheitsökonomischen und pflegewissenschaftlichen Kriterien durch den Fachgutachterbeirat des Theo und Friedl Schöller-Preises begutachtet.

1. Antrag

1.1. Angaben zum Antragsteller

- Name
- Adresse
- Ggf. Name der Organisation / Institution
- Leitung der Institution
- Kontakt

1.2. Allgemeine Angaben zur wissenschaftlichen Arbeit bzw. Projekt

- Titel
- Kooperationspartner (ggf. keine)
- Laufzeit
- Finanzierung der wissenschaftlichen Arbeit
- Wurde die Arbeit bzw. Teile der Arbeit bereits veröffentlicht? Wo?

1.3. Zusammenfassung der Arbeit

2. Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit (max. 10 Seiten) (Die Vorlage einer Publikation ersetzt nicht die Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit.)

Gliederung:

- Titel
- Schlüsselbegriffe
- Hintergrund und Ziele
- Erhebungsmethoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Literatur

3. Versicherung

Die Arbeit „Titel der Arbeit“ wurde nicht für eine

andere Ausschreibung eingereicht bzw. ist dafür vorgesehen ist und wurde nicht von anderer Seite bereits ausgezeichnet. → Unterschrift aller Antragsteller

4. Einwilligung (nur im Falle von zwei oder mehr Antragstellern)

Alle Antragsteller erklären sich einverstanden mit der Bewerbung um den Theo und Friedl Schöller-Preis → Unterschrift aller Antragsteller

5. Curriculum Vitae / Kurzbiographie aller Antragsteller

6. Empfehlung

Bitte die Empfehlung eines/einer an den einschlägigen Studiengängen beteiligten Wissenschaftlers/Wissenschaftlerin oder einer Hochschulperson in leitender Funktion, die mit der Arbeit gut vertraut ist, beifügen.

Jeder Bewerber oder jede Arbeitsgruppe darf im Rahmen der Ausschreibung nur eine Arbeit oder ein Forschungsvorhaben vorlegen. Bei mehreren Personen (Arbeitsgruppe) ist ein schriftliches Einverständnis aller Personen der Bewerbung beizufügen.

Form der Bewerbung:

- ✓ Max. 10 Seiten Umfang (Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit)
- ✓ DIN A4, Schriftgröße 12 Pt., einzelliger Zeilenabstand
- ✓ PDF-Format, alle Unterlagen in einem Dokument (max. 15 MB)

Der Bewerber verpflichtet sich, im Falle einer Nominierung an der Preisverleihung teilzunehmen und eine Arbeit am Schöller-Symposium im Rahmen des DGG-Kongresses zu präsentieren.

Das Preisgeld steht dem Preisträger zur persönlichen Verfügung. Sofern die für die Bewerbung erforderlichen Tätigkeiten als Dienstaufgabe erfolgten, ist eine steuerrechtliche Bewertung erforderlich.

Die Bewerbung ist in elektronischer Form beim Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg unter folgender Adresse einzureichen:

Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg
z. Hd. Frau Beatrix Jauch
✉ alterszentrum@klinikum-nuernberg.de
🌐 altersmedizin-nuernberg.de

Rückfragen unter Tel. -49 (0) 911 398-3917.

